

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Bau-/VergA

OBERBÜRGERMEISTER		
22. FEB. 2008 / Nr.		
VI	1	3 Zur Stellungnahme
	Zur Kts.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
	2	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Kopie Ref. V *My*

Nürnberg, 22. Februar 2008
Raschke/m

Kinder- und Jugendhaus Siedlungen Süd

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Kinder- und Jugendhaus Siedlungen Süd ist in der Mittelfristigen Investitionsplanung mit 1,1 Mio. Euro seit den Haushaltsberatungen im November vergangenen Jahres abgesichert. Für Musikübungsräume im Keller hat der Stadtrat nochmals 140.000 Euro bewilligt. Die Planungen wurden entsprechend angepasst. Mit der Ausschreibung zum Bau des Kinder- und Jugendhauses könnte längst begonnen werden, wenn die verwaltungsinterne Abstimmung nicht wiederholt an ungeklärten Detailfragen unnötig in die Länge gezogen wird.

Fehlende Stellungnahmen von der Verkehrsplanungsbehörde, die sich mit der Lage der PKW-Stellplätze auseinandersetzen, eine fehlende Stellungnahme der VAG, die sich mit der Erdung eines Zaunes beschäftigt, eine fehlende Stellungnahme des Tiefbauamtes, das sich um den künftigen Bauunterhalt sorgt, eine fehlende Stellungnahme des Gartenbauamtes, das sich um am künftigen Bauplatz aufgestellte Tische und Bänke kümmern soll und eine fehlende Stellungnahme der Bauordnungsbehörde, die die Frage der Verantwortlichkeit der rechtlichen Erschließung zu klären hat, verzögern unnötig das Bauvorhaben.

Wenn mit dem Bau des Kinder- und Jugendhauses noch vor der Sommerpause begonnen werden soll, sind die noch offenen Fragen unverzüglich zu klären. Es ist nicht akzeptabel, das durch bürokratisches Hin- und Herschieben der Verantwortlichkeit innerhalb der städtischen Verwaltung der Bau des Kinder- und Jugendhauses immer wieder verzögert wird.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt deshalb zur Behandlung in der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 4. März 2008 folgenden

Antrag:

Die Verwaltung klärt bis zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 4. März alle noch offenen Fragen und legt einen entsprechenden Beschlussvorschlag vor.

Mit freundlichen Grüßen

G. Schönfelder
Gerhard Schönfelder
Vorsitzender